

# Wissenschaftsnetzwerk von Weltrang - Förderung im Huckepack

*Die Alexander von Humboldt-Stiftung – eines der weltweit größten und exzellentesten Förderinstitute für Top-Wissenschaftler – ist seit 2013 Kooperationspartner der Bayer Science & Education Foundation. Diese finanziert jährlich zehn Stipendien für Postdoktoranden der Lebenswissenschaften und Medizin. Neben den Förderleistungen der Humboldt-Stiftung können die Stipendiaten auch Angebote von Bayer nutzen.*

Für Forschungsarbeit in der Industrie hat sich Dr. Titiwat Sungkaworn zunächst nicht so sehr interessiert. „Mein Fokus lag eher auf der Grundlagenforschung“, berichtet der Wissenschaftler aus Thailand. Als Postdoc am Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Würzburg erforscht er G-Protein-gekoppelte Rezeptoren in der Zellmembran. Doch ein Besuch im Forschungszentrum von Bayer HealthCare in Wuppertal hat seinen Blick erweitert. „Ich habe viel über industrielle Arzneimittelforschung und -entwicklung gelernt“, berichtet er. So kann er sich nun später, wenn er nach Thailand zurückkehrt und eine eigene Arbeitsgruppe aufbaut, „eine Zusammenarbeit mit den Pharmakologen von Bayer sehr gut vorstellen“.

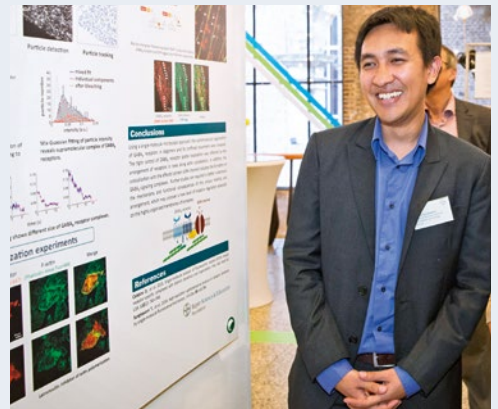
Sungkaworn gehört zur ersten Generation der Humboldt Bayer Fellows. Die zehn Stipendiaten werden bis zu zwei Jahre von der Bayer Science & Education Foundation jährlich mit jeweils 50.000 Euro unterstützt. Für ein Humboldt-Stipendium können sich herausragende Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt bewerben. Finanziert wird ein Forschungsaufenthalt in Deutschland. Das Bayer-Stipendium richtet sich speziell an Postdocs der Lebenswissenschaften und

Medizin. „Das ist eine einmalige Chance, einen Einblick in die Welt der angewandten Forschung zu bekommen“, sagt Titiwat Sungkaworn. So wird jedem der zehn Stipendiaten passend zum jeweiligen Arbeitsgebiet ein erfahrener Bayer-Wissenschaftler als Mentor zur Seite gestellt. Sungkaworns Mentor ist zum Beispiel Dr. Bernd Kalthof, Leiter der Screening-Technologien bei Bayer HealthCare in Wuppertal. Die beiden tauschen sich regelmäßig aus und haben sich bereits mehrfach getroffen.

## Einblicke, Wissen und Erfahrungen für die eigene Karriere

Zudem lädt die Bayer-Stiftung die jungen Forscher und ihre Mentoren auch zu Wissenschafts-Veranstaltungen ein, etwa zum Wissenschaftsdialog von Bayer beim Nobelpreisträgertreffen in Lindau, zu Preisverleihungen oder den regelmäßig stattfindenden Bayer Science Days. „Das waren alles sehr interessante Veranstaltungen und sie boten tolle Möglichkeiten für einen Austausch“, sagt Sungkaworn.

Bayer hat auch sein internes Fortbildungsprogramm für die Humboldt Bayer Fellows geöffnet. Sungkaworn entschied



Einblick in die angewandte Pharmaforschung: Der Thailänder Dr. Titiwat Sungkaworn präsentiert seine Arbeit anlässlich des Bayer Science Day 2014.

sich für einen zweitägigen Kurs in Projektmanagement. Er will dort lernen, wie man ein eigenes Forschungsprojekt organisiert, die Finanzen im Griff behält und Laborgeräte bestmöglich auslastet. Und der Thailänder ist sicher: „Es war die richtige Entscheidung, dem Humboldt Bayer Fellowship beizutreten. Denn ich habe neue Einblicke, Wissen und Erfahrungen von einem Weltklasse-Pharmaunternehmen bekommen. Das wird mir für meine weitere Karriere sehr helfen.“

## Die Bayer-Stiftungen – seit 1897 dem Fortschritt verpflichtet

*Rund um den Globus engagieren sich die Bayer-Stiftungen bereits seit 1897 für Bildung, Wissenschaft und soziale Innovation. Als Stiftungen des Innovationsunternehmens Bayer begreifen sie sich in besonderer Weise als Impulsgeber, Förderer und Partner für Fortschritt an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und dem sozialen Sektor. Im Mittelpunkt steht der Pionier – sein Engagement für das Allgemeinwohl, sein Ideenreichtum bei der Lösung sozialer Aufgaben, aber auch seine Schaffenskraft in Wissenschaft und Medizin. Mit Stipendien und Preisen unterstützt etwa die Bayer Science & Education Foundation weltweit Talente ebenso wie Spitzenforscher, die Herausragendes auf ihrem Gebiet leisten. Aber auch soziale Lösungen werden durch die Bayer-Stiftungen gefördert: Die Bayer Cares Foundation konzentriert sich zum Beispiel auf Bürgerprojekte und die Lösung sozialmedizinischer Fragen. Das Ziel der Stiftungen: das Leben der Menschen durch Innovation und Initiative zu verbessern.*



[www.bayer-stiftungen.de](http://www.bayer-stiftungen.de)

Hier können Sie sich bewerben und finden weitere Infos (s. a. Klappkarte hinten)